

WOLFFKRAN

Gemeinsam Grosses schaffen



© Divers_Gens Media | Projekt: Thia Tower, Lausanne, Schweiz

Bei WOLFFKRAN bekommen Sie alles aus einer Hand. Der Leitwolf setzt als Hersteller, Vermieter und Dienstleister den Maßstab für innovative Krantechnik - seit über 170 Jahren. Willkommen im Rudel: www.wolffkran.com

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*



FIX KALKULIERT

Manche Projekte brauchen hierzulande nicht nur lange, bis sie starten. Auch die Projektdauer an sich kann sich ziehen. Dann brauchen sie – wie, sagen wir, in Stuttgart unter Tage, sehr, sehr lange. **Kran & Bühne über Langzeitmiete.**

Kann man bei einem langfristigen Projekt wirklich noch etwas planen? Mit dem richtigen Konzept und den passenden Partnern sicherlich. Oftmals durchzuckt Projektverantwortliche im ersten Impuls der Gedanke: Wenn eine Maschine so lange auf einer Baustelle verweilt, dann kann ich sie ja gleich kaufen. Oder etwa nicht ...?

Ich kann sie natürlich auch langfristig mieten, die gewünschten und benötigten Maschinen. Denn die Miete bietet beiden Seiten durchaus viele Vorteile, gerade wenn es mal wieder länger geht. Im Laufe des Projekts dann können sich so manche Wünsche und Anforderungen ändern, und der Ablauf auf der Baustelle muss neu aufgesetzt werden. Und möglicherweise ist nun, in dieser Phase, ein ganz anderes Gerät gefragt. Als Mieter ist der Wechsel hier leicht machbar – natürlich mit dem passenden Vermieter.

Aber warum sollte der Vermieter davon begeistert sein? Weil er trotzdem an einem Projekt beteiligt ist, bei dem seine Maschinen laufen. Und weil auch er langfristig Planungssicherheit hat: Meine Maschine, egal ob Kran oder Bühne, ist für zwei, drei Jahre gebucht und ausgelastet, alles klar. Die Kunst des Vermietens liegt schließlich in der optimalen Disposition, sprich in der perfekten Handhabung des eigenen Mietparks und dem Wissen um die Möglichkeiten, die seine Geräte bieten, egal ob kurz-, mittel- oder langfristig.

Welche Modelle

Auch bei der Langzeitmiete gibt es unterschiedliche Mietmodelle. Der Klassiker ist, dass eine Maschine fest für einen klar definierten Zeitraum für längere Zeit angemietet wird. Der Vermieter steht parat, wenn an der Maschine ein Problem auftreten sollte. Die Miete wird beispielsweise für einen Monat gebucht. Vorteil: Als Mieter muss man nicht auf einen Batzen viel Kapital für den Kauf eines Gerätes binden. Und der Service ist in der Regel mit inbegriffen.

Und was wäre, wenn ausreichend Kapital für das Gerät vorhanden wäre und es absehbar ist, dass man es auf Dauer braucht? Hierfür wird die Option des Mietkaufs angeboten. Zu Beginn wird „nur“ die Miete fällig. Ist das Projekt beendet und die Maschine für kommende Arbeiten interessant, kann sie für den Restwert erworben werden, vom Prinzip her ähnlich wie beim Leasing oder dergleichen.

Wollen Sie noch eine Schippe drauflegen? Dafür gibt es All-inclusive-Modelle. Sie müssen praktisch nichts tun außer die Maschine einzusetzen und zu zahlen. Das heißt: Sie mieten, vereinfacht gesagt, eine Arbeitsfunktion mit Maschine. Der Vermieter stellt in der jeweiligen Bauphase das optimale Gerät, hält es instand und am Laufen – und Sie können mit fixen Kosten kalkulieren und sich auf ihr Projekt konzentrieren.

Keine Langzeitmiete, aber Langzeitprojekt: Wolffkrans größte Wipper 1250 B bewegten rund 500.000 Tonnen Beton in insgesamt rund 32.000 Hügen. Pro Saison musste aufgrund der hohen Arbeitsfrequenz an jedem Kran zweimal das Hubseil gewechselt werden.



Der klare Vorteil liegt in der Planbarkeit und Planungssicherheit, und das in der Regel für beide Seiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Geräte, die lange laufen – salopp gesagt – auch mal geschmiert werden müssen. Solche Dinge werden im Vorfeld vereinbart, damit es auch auf der Baustelle wie geschmiert läuft.

Langzeitmiete gibt es aber auch für Vermieter. Seien es die Hersteller selbst, die ihre Geräte über diesen Weg vermarkten oder spezialisierte Unternehmen, die als Vermieter für Vermieter auftreten, Stichwort: Re-Rent oder Wiedervermietung. Und der Vorteil liegt stets in der Budgetplanung und der niedrigeren Kapitalbindung.

Nachteil des Modells Langzeitmiete aus Vermietersicht: Die Preise sind günstiger, liegen unter denen für „normale“, also kurzfristige Anfragen. Dafür hat der Vermieter allerdings den Vorteil längerer Standzeiten. „Mir ist es lieber, die Maschinen länger stehen zu haben als tagtäglich hinfahren und umsetzen zu müssen“, sagt ein gestandener Vermieter.

Fragt man Dieter Beyer vom großen Vermietunternehmen Beyer-Mietservice, so zögert er kurz. „Das Mietverhalten hat sich geändert oder ist gerade im Wandel begriffen“, sagt er. „Das Vermietgeschäft ist schneller und schnelllebig geworden, es wird oft spontan und kurzfristig gebucht – am besten für morgen.“ Trend zur Kurzzeitmiete? Wie mit allem im Leben gibt es Vor- und Nachteile des einen wie des anderen Geschäftsmodells.

K&B

ÜBER HUNDERT WOCHEN



Staumauer Spitalamm vollendet: Nach vier-
einhalbjähriger Bauzeit wurde die neu errich-
tete Ersatz-Staumauer auf dem Schweizer Grim-
selpass im Sommer 2025 offiziell eingeweiht
(Foto: Grimselweb.ch)



Dave Holder ist zuständig für das Vermietgeschäft von Wolff in UK. Alexander Ochs hat sich mit dem Managing Director von Wolffkran Ltd. in Großbritannien über das Thema Langzeitmiete unterhalten.

K&B: Was verstehen Sie im Bereich der Turmdrehkrane unter Langzeitmiete?

DH: Wir stufen eine Miete im Allgemeinen als langfristig ein, wenn sie hundert Wochen überschreitet. Kurzzeitmieten umfassen alle Mietzeiten unter sechs Monaten, während Standardmietzeiten zwischen sechs Monaten und zwei Jahren liegen, wobei eine typische Mietdauer 11 bis 14 Monate beträgt, also rund ein Jahr.

Welche Bedeutung haben Langzeitmieten für das tägliche Vermietungsgeschäft?

Eine sehr große Bedeutung. Langzeitmieten können ein Vermietungsunternehmen durch schwierige Zeiten tragen und es vor den gravierendsten Auswirkungen eines Marktabschwungs schützen. Ein Vertrag über zwei bis drei Jahre bietet finanzielle und operative Sicherheit und gibt einem Unternehmen die Chance, auch die härtesten Zeiten zu überstehen.

Was ist in solchen Verträgen enthalten?

Wir stellen ihnen die Krane mit qualifizierten Bedienern zur Verfügung, diese überprüfen die Krane und ihre Komponenten täglich. Zusätzlich führen wir vierteljährliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten durch unser Wartungsteam sowie halbjährliche, unabhängige und gründliche Inspektionen unserer Krane durch unabhängige Ingenieure durch. Darüber hinaus bieten wir eine jährliche Wartung an, bei der eine umfassendere Inspektion des Krans und seiner Funktionsteile durchgeführt wird, einschließlich eines Lasttests und der Neukalibrierung des Lastbegrenzers.

Welche Vor- und Nachteile gibt es?

Ein einsatzbereiter und vermieteter Kran ist besser, als wenn er auf einem kalten, feuchten Hof steht, wo die Komponenten feucht werden und korrodieren können. Empfindliche interne elektrische Komponenten blei-

ben während der Mietzeit des Krans warm und trocken, wodurch teure Ersatzteile vermieden werden. Hinzu kommt der Platzbedarf. Ein typischer Turmdrehkran benötigt etwa 250 bis 300 Quadratmeter offene Lagerfläche, die kostspielig und schwer zu finden sein kann. Manchmal kann es allerdings auch vorkommen, dass ein bestimmtes Modell einem treuen Kunden aufgrund einer Langzeitmiete nicht geliefert werden kann. Das kann die Kundenbeziehung dann belasten.

Jeder größere Komponentenausfall oder Verschleiß kann zu einem ernsthaften Problem werden, wenn der Kran bereits in schlechtem Zustand eingesetzt wird. Relativ kleinere Probleme, die normalerweise am Ende einer Standardmiete von zwölf Monaten behoben werden können, können sich bei längeren Mietzeiten zu deutlich schwierigeren Situationen entwickeln. Daher ist eine gute Vorbereitung ein Schlüsselfaktor für die Belieferung von Langzeitmietkunden. Die Serviceeinnahmen aus Montage- und Demontearbeiten können ebenfalls sinken, wenn die Krane länger im Einsatz sind. Hochqualifizierte Monteure und Techniker müssen gehalten werden, was ohne die regelmäßigen Einnahmen aus Montage- und Demontearbeiten zu erheblichen Kosten für ein Unternehmen führen kann.

Für welche Projekttypen werden Krane am häufigsten langfristig gemietet?

Hochhausbauten weisen tendenziell längere Vertragslaufzeiten auf, da der Bauaufwand höher ist und das Heben von Lasten über größere Entfernungen mehr Zeit in Anspruch nimmt. Auch der Bau von Wohnhäusern mit Ziegelverkleidung kann sich aufgrund logistischer Herausforderungen, die schnellere Materiallieferungen verhindern, lange hinziehen. Mietzeiten von über zwei Jahren sind in diesem Sektor keine Seltenheit. Kraftwerke und ähnliche große Bau- oder Sanierungsprojekte im Ingenieurwesen setzen ebenfalls tendenziell größere Krane über längere Zeiträume ein. ■